



© Manfred Seidl

## Haus CK

Klosterneuburg, Österreich

ARCHITEKTUR

**Albertoni & Winterstein**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Lederleitner**

FERTIGSTELLUNG

**2010**

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

**29. Februar 2012**



Ein Steilhang in Klosterneuburg inspirierte das Architektenteam von Albertoni zu einem Haus mit zwei Gesichtern: wer unterhalb des Hanges steht, erblickt einen mächtigen Bau mit vier Stockwerken. Befindet sich der Betrachter aber oben am Hang auf Gartenebene so sieht er einen Baukörper, der sich zierlich in die Landschaft schmiegt.

Drei Längskörper wurden so konzipiert, dass die Verbindung durch einen überdachten Innenhof erfolgt. Der erste Quader beherbergt die „Kinderwelt“, der zweite die „Familienwelt“, der dritte den Rückzugsbereich für die Eltern: die „Mastersuite“. Das Verbindungselement Wohnzimmer wurde großzügig mit einer erhöhten Decke und ausladenden Glasfronten ausgestattet. Es verbindet als „überdachter Hof“ nicht nur die inneren Welten, sondern auch den nördlichen Gartenbereich mit Atrium Charakter sowie den südlichen Poolbereich mit mediterranem Gartenflair. Jeder Raum des Hauses verfügt über ebenen Zugang zu einer der vier Terrassen oder dem Garten. Die weiße Fassade ist mittels zweier Oberflächen rhythmisiert: matter weißer Faserzement und Glas wechseln einander ab und geben durch den gewählten Rhythmus dem Objekt eine wesentliche Dynamik. Das Glas mit dem ihm eigenen, natürlichen Grünstich hebt sich farblich deutlich vom Faserzement ab und stellt so die Verbindung zum umliegenden Grün der Natur her. Durch die spiegelnde Oberfläche erzeugt es eine Tiefenwirkung, gibt die Farben des Gartens wieder und erweckt den Eindruck, als würde der Garten durch das Wohnzimmer fließen. Während der Faserzement stoisch weiß und ruhig wirkt, holt die Glasfassade die Umgebung ins Haus. Für den Betrachter findet sich die Natur als Spiegelung durch die Glasfassade wieder und vereint das Haus mit seiner Umgebung.

Von den Architekten als „Smarthaus“ mit Solartechnologie und Komfortfeatures ausgestattet, stellt das Haus CK für seine Bewohner hochwertigen Lebensraum dar, der Natur und Design scheinbar leicht vereint.

(Text: Architekt:innen)



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Gabor Schlosser

## Haus CK

### DATENBLATT

Architektur: Albertoni & Winterstein (Alberto Bach, Toni Ulbel, Werner Winterstein)

Mitarbeit Architektur: Fr. Hajdusich, Fr. Özhan, Hr. Schulze, Hr. DI Schlosser

Landschaftsarchitektur: Lederleitner

Fotografie: Manfred Seidl, Gabor Schlosser

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2007 - 2008

Ausführung: 2008 - 2010

Grundstücksfläche: 4.360 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 860 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 640 m<sup>2</sup>

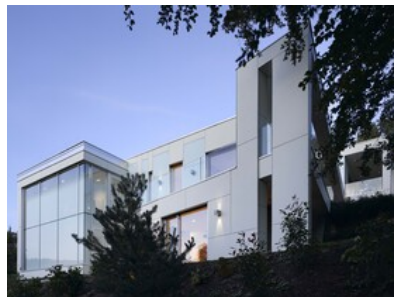
Umbauter Raum: 2.580 m<sup>3</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

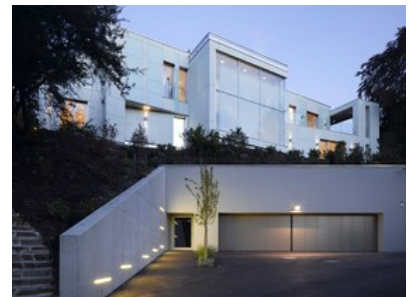
Bauunternehmen Leitzinger, Spitzer Dach Spengler und  
Fassade, Brüder Gros Elektro, , Richard Hofer HKLS,  
Matalbau Trummer Fenster und Türen, Fritsch Stiassny  
Fassade, Pagitsch Trockenbau, Peter Ulbel Innentüren,  
Schuberstone-Lehner Steinboden, Thomas Pichler  
Holzböden, friendlyhouse home entertainment, Friedlich  
Partl Maler, Senekowitsch Schlosser, Holzbau Hirschböck  
HHH Zimmerei, Gassner Pool  
Lichtplanung Egger Licht,  
Möbellieferant Mood, Gärtner Lederleitner



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

## Haus CK



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl